

Dreckschleudern an der Staatsspitze

Hamburg. Deutsche Politiker und Spitzenbeamte pusten mit ihren Dienstreisen im Flugzeug oder Auto rund 100000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr in die Luft. Fast 80 Prozent der Emissionen werden von den Maschinen der Flugbereitschaft der Bundeswehr verursacht, wie das Hamburger Magazin Stern in seiner aktuellen Ausgabe berichtet. Am Boden verursachen Kanzlerin und Bundespräsident dem Magazin zufolge die größten Mengen Kohlendioxid: Sie fahren in gepanzerten Limousinen, die mehr als 20 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer brauchen und dabei 480 Gramm des Gases pro gefahrenen Kilometer in die Luft blasen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81987.dreckschleudern-an-der-staatsspitze.html>